

VII. Ueber Bernstein-artiges praehistorisches Material von Sizilien und über Barmanischen Bernstein.

Von A. B. Meyer.

Sizilien.

Ich habe im Bull. di paletnologia ital. 1887, anno XIII, No. 1 e 2, p. 21—24, bereits eine kleine Mittheilung über dasselbe Thema gemacht, betitelt: „Dell' ambra preistorica lavorata di Sicilia“, und zwar über eine Perle von Crichi und eine von Randazzo. Beide verhielten sich wie Ostsee-Bernstein, indem sie 4,87, resp. 6,01 % Bernsteinsäure entwickelten. Ich muss jedoch den Irrthum berichtigen, dass ich die Perle von Crichi als sizilisch ansah, da dieser Ort bei Catanzaro liegt, wie ich auch S. 23 anführte, aber übersah, dass dies in Calabrien ist! Baron Paolo Vagliasindi-Polizzi in Randazzo sandte mir neuerdings eine Perle aus einem praehistorischen Grabe von dort, deren Untersuchung jedoch ein anderes Resultat förderte. Dr. F. Oster in Aachen hatte die Güte, die Analyse zu machen; sie ergab:

$$C = 68,02 \%, H = 9,6 \%, \text{Asche} = 0,5 \%$$

und es konnte keine Bernsteinsäure entwickelt werden, die Perle verhält sich in dieser Beziehung daher wie der in Sizilien roh vorkommende Simeitit, im Gegensatze zum Succinit von der Ostsee, der viel Bernsteinsäure (bis 8 %) entwickelt.

Ferner übersandte mir Prof. P. Orsi einige Perlen aus der sikulischen Nekropole von Castelluccio bei Noto, die Dr. F. Oster ebenfalls so freundlich war zu untersuchen. Er theilte mir darüber das Folgende mit: „Es ist keine einheitliche Substanz. Die kleinen undurchsichtigen Stücke ergaben:

I	II
C = 48,27 %	29,23 %
H = 8,19 „	10,17 „
Asche = 5,80 „	11,11 „

Nur ein kleines durchsichtiges Stück schien annähernd die procentische Zusammensetzung des Bernsteins zu besitzen. Es ergab:

$$C = 83,11 \%, H = 11,30 \%, \text{Asche nicht wägbar.}$$

Da das Gewicht dieses Stückes nur 0,058 gr betrug, so konnten weitere Versuche mit demselben nicht gemacht werden. In den übrigen (undurchsichtigen) kleinen Stücken war Bernsteinsäure durch Ueberdestilliren nicht nachweisbar. Die Asche, schaumig und weiss, bestand aus wenig